



„... und dass alle ins Ziel kommen“ oder je schneller – desto weniger Regen



Walker und Cheerleader! gemeinsam zum Rathausplatz. Bei typischen Lüdenscheider Sommertemperaturen um die 12 Grad und Dauerregen, ging es nach dem Warmtanzen und -singen auf die 5,5 km Strecke. Vor dem Startschuss war die ermutigende Feststellung „Ich meine, der Regen lässt nach“ einer Mitstreiterin wohl eher ein Wunschgedanke, denn es hörte auch die nächsten Stunden nicht auf zu regnen. Als der schnellste Läufer ins Ziel kam, hatten die Walker noch fast 2/3 der Strecke vor sich. Dem Regen gut gelaunt weglaufen war die Devise. Je schneller, desto weniger Regen. An der

Unter dem Motto „Wir glauben – hier läuft was“, trafen sich am 31. August 40 Gemeindemitglieder, um beim Firmenlauf der AOK unsere Gemeinde zu repräsentieren. Auch für Kurzentschlossene gab es noch die Möglichkeit die Startnummern von den angemeldeten Teilnehmern zu übernehmen, die wegen der offiziellen Terminverschiebung absagen mussten.

In der Gemeindebücherei war zunächst geschäftiges Treiben: Vergabe der Trikots und Startnummern, Anheften von Startnummerschildern, gegenseitiges Kennenlernen und freudige Begrüßungen, ... zwar auf engem Raum, aber alles harmonisch und bei äußerst guter Laune. Nach Fotoshooting, motivierenden Worten und Segen von Pastor Ferkinghoff begaben sich die Läufer,



Knapper Straße standen „unsere“ Cheerleader bereit, um die Teilnehmer gebührend auf der Zielgeraden anzufeuern. Den Rathausplatz schnell hinter sich lassend (die Temperatur war mittlerweile auf 11 Grad gefallen), war das eigentliche Ziel das warme Gemeindezentrum, wo auch die letzten Teilnehmer von den anderen Firmenläufern herzlichst empfangen wurden.

Fazit: Eine besondere Erfahrung das „Wir-Gefühl“ zu spüren und eine gute Gelegenheit für alle Lüdenscheider Katholiken, sich als eine Gemeinschaft beim Firmenlauf zu zeigen.

Martina Margeit / Startnummer 3316 - Walkerin, beim nächsten Regen-Firmenlauf aber Läuferin

